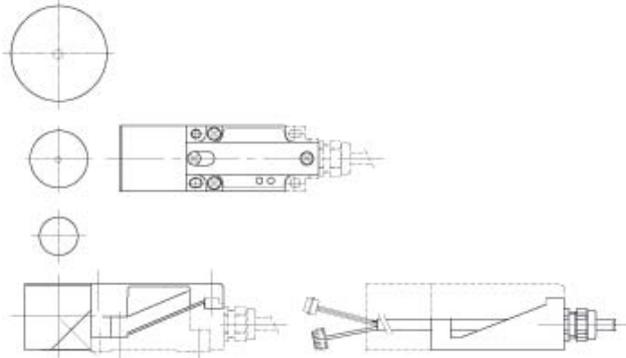


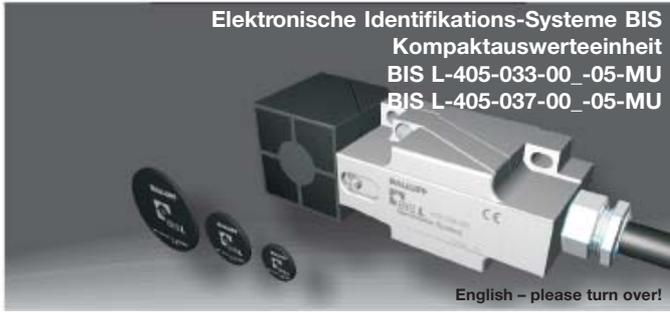
1

**BALLUFF**  
sensors worldwide



Handbuch

Elektronische Identifikations-Systeme BIS  
Kompaktauswerteeinheit  
BIS L-405-033-00\_-05-MU  
BIS L-405-037-00\_-05-MU



English – please turn over!

2

Nr. 834 487 D/E • Ausgabe 0709  
Änderungen vorbehalten.  
Ersetzt Ausgabe 0605.

Balluff GmbH  
Schurwaldstraße 9  
73765 Neuhausen a.d.F.  
Deutschland  
Telefon +49 7158 173-0  
Telefax +49 7158 5010  
balluff@balluff.de

■ [www.balluff.com](http://www.balluff.com)

## Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise .....	4
Einführung Identifikations-System BIS L-405 .....	5/6
Anwendung Auswerteeinheit BIS L-405 .....	7-12
CRC-Datenprüfung mit Auswerteeinheit BIS L-405-037-... .....	13/14
Montage L-405 .....	15/16
Montage L-405-...-001-... .....	17
Montage L-405-...-002-... .....	18
Montage L-405-...-003-... .....	19
Montage L-405-...-004-... .....	20
Montage .....	21/22
Umsetzen und Positionieren des Lesekopfes .....	23
Anschlusspläne .....	24
Technische Daten .....	25
Bestellinformationen .....	26
Anhang, ASCII-Tabelle .....	27

## Sicherheitshinweise

<b>Bestimmungsgemäßer Betrieb</b>	Auswerteeinheiten BIS L-4_ _ bilden zusammen mit den anderen Bausteinen des Systems BIS L das Identifikations-System und dürfen nur für diese Aufgabe im industriellen Bereich entsprechend Klasse A des EMV-Gesetzes eingesetzt werden.
<b>Installation und Betrieb</b>	Installation und Betrieb sind nur durch geschultes Fachpersonal zulässig. Unbefugte Eingriffe und unsachgemäße Verwendung führen zum Verlust von Garantie- und Haftungsansprüchen.  Bei der Installation der Auswerteeinheit sind die Kapitel mit den Anschlußplänen genau zu beachten. Besondere Sorgfalt erfordert der Anschluß der Auswerteeinheit an externe Steuerungen, speziell bezüglich Auswahl und Polung der Verbindungen und der Stromversorgung.  Für die Stromversorgung der Auswerteeinheit dürfen nur zugelassene Stromversorgungen benutzt werden. Einzelheiten enthält das Kapitel Technische Daten.
<b>Einsatz und Prüfung</b>	Für den Einsatz des Identifikations-Systems sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Insbesondere müssen Maßnahmen getroffen werden, daß bei einem Defekt des Identifikations-Systems keine Gefahren für Personen und Sachen entstehen können.  Hierzu gehören die Einhaltung der zulässigen Umgebungsbedingungen und die regelmäßige Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Identifikations-Systems mit allen damit verbundenen Komponenten.
<b>Funktionsstörungen</b>	Wenn Anzeichen erkennbar sind, daß das Identifikations-System nicht ordnungsgemäß arbeitet, ist es außer Betrieb zu nehmen und gegen unbefugte Benutzung zu sichern.
<b>Gültigkeit</b>	Diese Beschreibung gilt für Auswerteeinheit BIS L-405-03_-00_-05-MU (ab Software-Stand V1.2).

5

### Einführung Identifikations-System BIS L-405

Dieses Handbuch soll den Anwender bei der Installation und Inbetriebnahme der Komponenten des Identifikations-Systems BIS L-405 anleiten, so daß sich ein sofortiger, reibungsloser Betrieb anschließt.

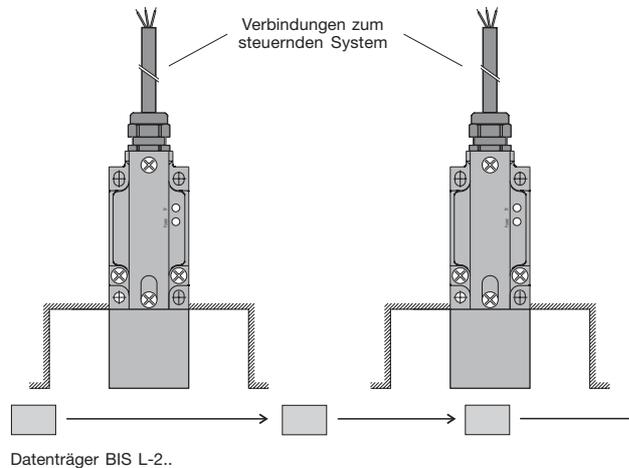
<b>Prinzip</b>	Das Identifikations-System BIS L-405 gehört zur Kategorie der <b>lesenden, berührungslos arbeitenden Systeme (read-only).</b> Diese Funktion ermöglicht Einsätze, bei denen fest in den Datenträger programmierte Informationen ausgelesen und weitergegeben werden.
<b>Einsatzgebiete</b>	Einige der wesentlichen Einsatzgebiete finden sich - <b>in der Produktion zur Steuerung des Materialflusses</b> (z. B. bei variantenspezifischen Prozessen), beim Werkstücktransport mit Förderanlagen, zur Erfassung sicherheitsrelevanter Daten, - <b>in der Betriebsmittelorganisation.</b>
<b>Funktion der Systemkomponenten</b>	Die Auswerteeinheit und der Lesekopf bilden eine kompakte Einheit, die in einem Kunststoffgehäuse untergebracht ist. Der Datenträger stellt eine eigenständige Einheit dar. Er benötigt keine leitungsgebundene Stromzuführung und bekommt seine Energie vom integrierten Lesekopf im Identifikations-System BIS L-405. Dieser sendet ständig ein Trägersignal aus, das den Datenträger versorgt, sobald der notwendige Abstand erreicht ist. In dieser Phase findet der Lesevorgang statt. Dieser erfolgt statisch. Die Daten werden in Blöcken zu 8 Bit parallel über 8 Datenleitungen ausgegeben und dem steuernden System zur Verfügung gestellt. Steuernde Systeme können sein: - ein <b>Steuerrechner (z.B. Industrie-PC) mit paralleler Schnittstelle</b> oder - eine <b>speicherprogrammierbare Steuerung (SPS).</b>

deutsch BALLUFF | 5

6

### Einführung Identifikations-System BIS L-405

<b>Systemkomponenten</b>	Die Hauptbestandteile des Identifikations-Systems BIS L-405 sind - <b>Auswerteeinheit mit integriertem Lesekopf</b> und - <b>Datenträger.</b>
--------------------------	---



Schematische Darstellung eines Identifikations-Systems (Beispiel)

6 BALLUFF deutsch

### Anwendung Auswerteeinheit BIS L-405-...

<b>Signalbeschreibung</b>	<p><b>Tag Present (TP):</b> Signalisiert einen Datenträger im Feld.</p> <p><b>Adresse (ADR):</b> Signalwechsel veranlasst die Ausgabe der nächsten Datenträger adresse.</p> <p><b>Strobe (STR):</b> Dieses Signal quittiert die Datenausgabe an der parallelen Schnittstelle.</p> <p><b>ReStart:</b> Löscht den Datenspeicher im BIS L-405 und setzt alle Datenausgänge auf 0. Der Datenträger wird danach erneut gelesen bzw. ist kein Datenträger vorhanden, werden nur die Datenausgänge auf 0 gesetzt. Mit diesem Signal wird auch die Leseantenne abgeschaltet. Sind zwei Leseköpfe dicht aneinander montiert und beeinflussen sich eventuell gegenseitig, kann damit ein Lesekopf deaktiviert werden so lange der Andere arbeiten soll.</p> <p><b>D0..D7:</b> Datenausgänge Beim Anlegen der Betriebsspannung befinden sich die Datenausgänge für ca. 100 ms in einem undefinierten Zustand. Danach schalten sie auf 0. Erst bei einer Änderung des ADR-Signals kann das erste Byte ausgelesen werden.</p>
---------------------------	--

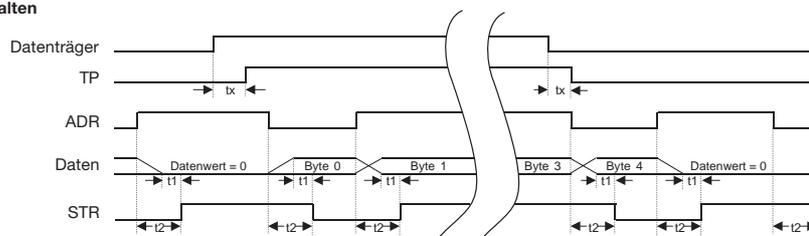
### Anwendung Auswerteeinheit BIS L-405-...

**Lesen 5 Byte**

Das Erkennen eines neuen Datenträgers wird durch das Signal TP angezeigt. Erst mit einer Änderung des ADR Eingangssignals, wird der erste Datenwert ausgegeben. Mit jeder erneuten Änderung von ADR, wird der Wert der nächsten Adresse an die Datenausgänge gegeben. Als Quittung für den Datenwechsel, wird das STR Signal von der Auswerteeinheit invertiert. Ist das letzte Byte ausgegeben, erfolgt auf ein Wechsel an ADR eine Datenwertausgabe von 0. Ein weiterer Wechsel an ADR hat zwar noch eine Änderung des Signals STR zur Folge, jedoch bleiben die Daten weiterhin 0. Dadurch wird das Datenende erkannt. Verlässt der Datenträger den Lesekopf bevor alle Daten ausgegeben sind, bleiben die Daten zur weiteren Datenausgabe gespeichert. Bevor ein neuer Datenträger vom Lesekopf erkannt wird, muß die Datenübertragung abgeschlossen sein.

Kommt der nächste Tag in den Lesebereich, bevor die Daten abgeholt wurden, wird durch schnelles Blinken der LED "Tag Present" (Overflow) dieses signalisiert. Die Daten des neuen Tag werden nicht ausgegeben, es muß durch ReStart neu synchronisiert werden.

**Zeitverhalten**



tx = Lesezeit = 140 ms t1 = Datenausgabe vor Strobe = 6 ms t2 = Reaktion auf Adressänderung ≤ 15 ms

9

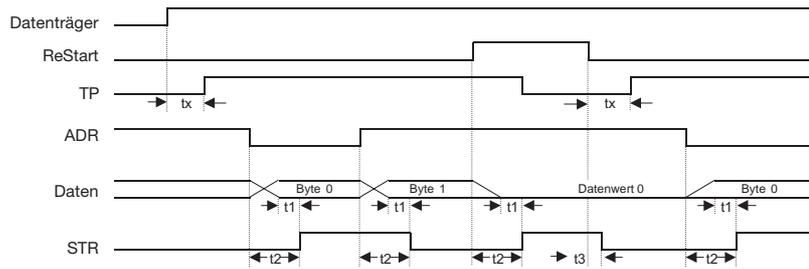
### Anwendung Auswerteeinheit BIS L-405-...

#### Restart, wenn Datenträger vorhanden

Wird ein ReStart erkannt solange ein Datenträger vor dem Lesekopf steht, werden die Datenausgänge auf 0 geschaltet und mit STR quittiert. Sobald ReStart wieder zurückgenommen wird, wird zuerst als Quittung das STR Signal invertiert und der Datenträger neu gelesen. Der weitere Ablauf ist wie beim neu erkennen eines Datenträgers.

Mit dieser Funktion kann ein erneutes Lesen eines Datenträgers erzwungen werden.

#### Zeitverhalten



tx = Lesezeit = 140 ms  
 t1 = Datenausgabe vor Strobe = 6 ms  
 t2 = Reaktion auf Adressänderung ≤ 15 ms  
 t3 = Quittung mit STR auf ReStart-beendet erkannt = 7 ms

10

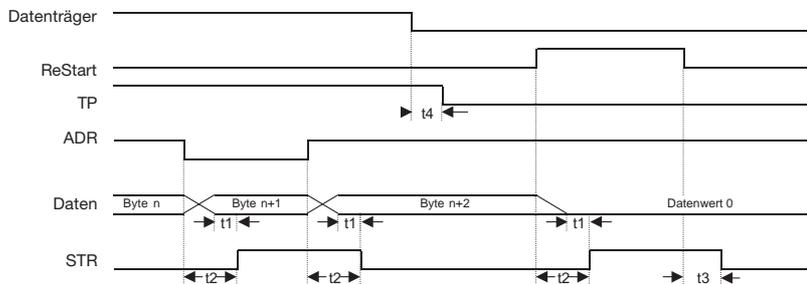
### Anwendung Auswerteeinheit BIS L-405-...

#### Restart, wenn kein Datenträger vorhanden

Wird ein ReStart erkannt wenn kein Datenträger vor dem Lesekopf steht, werden die Datenausgänge auf 0 geschaltet und mit STR quittiert. Die Daten des zuletzt gelesenen Datenträgers werden im Datenspeicher gelöscht und können nicht mehr ausgelesen werden. Sobald ReStart wieder zurückgenommen wird, erfolgt als Quittung eine Änderung des STR Signals.

Mit dieser Funktion kann die Datenübertragung neu synchronisiert werden.

#### Zeitverhalten



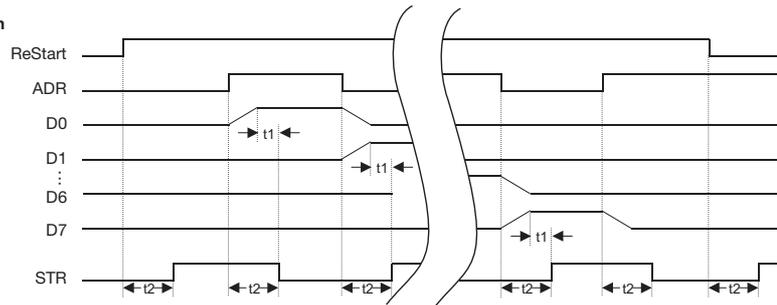
t1 = Datenausgabe vor Strobe = 6 ms  
 t2 = Reaktion auf Adressänderung ≤ 15 ms  
 t3 = Quittung mit STR auf ReStart-beendet erkannt = 7 ms  
 t4 = Tag Present 0 nach entfernen des Datenträgers ≤ 60 ms

### Anwendung Auswerteeinheit BIS L-405-...

#### Kabeltest

Zum Testen der Verdrahtung der Ausgänge kann der Kabeltest genutzt werden. Hierzu wird "ReStart" auf "high" geschaltet und mit STR quittiert. Erst mit einer Änderung des ADR-Signals, wird der erste Datenausgang D0 geschaltet. Mit jeder erneuten Änderung des ADR-Signals, wird der nächste Datenausgang geschaltet. Als Quittierung für den Datenausgangswechsel, wird das STR-Signal geändert. Ist der letzte Datenausgang D7 getestet worden, erfolgt auf einen Wechsel von ADR die Ausgabe der Software-Versionsnummer (2 Byte). Ein weiterer Wechsel an ADR hat zwar noch eine Änderung des STR-Signal zur Folge, jedoch bleiben die Datenausgänge auf 0.

#### Zeitverhalten

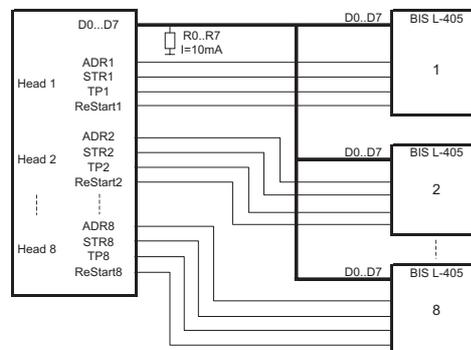


t1 = Datenausgabe vor Strobe = 6 ms  
t2 = Reaktion auf Adressänderung ≤ 15 ms

### Anwendung Auswerteeinheit BIS L-405-...

#### Parallelschaltung von bis zu 8 BIS L-405 Geräten

Die Datenleitungen von bis zu 8 BIS L-405 Geräte können parallel angeschlossen werden. Da die Datenausgabe nur durch eine Anforderung (Signal "ADR") erfolgt, gibt es keine Signalkollisionen der Geräte untereinander. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass immer nur mit einem dieser Geräte kommuniziert wird und das Ausgabeprotokoll komplett abgeschlossen ist, bevor mit einem anderen Gerät die Kommunikation begonnen wird. Wird dieses Parallelschalten der Datenleitungen verwendet, ist darauf zu achten, dass die Datenleitungen mit mindesten 10 mA belastet werden. Falls nötig, müssen entsprechende Lastwiderstände eingebaut werden. Wird diese Empfehlung nicht durchgeführt, kann der Signalwechsel auf den Datenleitungen verfälscht werden und dadurch falsche Daten übermittelt werden.



### CRC-Datenprüfung mit Auswerteeinheit BIS L-405-037-...

#### Datenträger initialisieren

Die Auswerteeinheit BIS L-405-037-... prüft die Richtigkeit der gelesenen Daten mit Hilfe einer CRC\_16-Prüfsumme. Diese CRC\_16-Prüfsumme steht in Byte 3 und Byte 4 des Datenträgers. Dies gewährleistet besonders hohe Datensicherheit.

Um das CRC\_16 Verfahren verwenden zu können, müssen Datenträger vom Typ BIS L-10\_-05/L zunächst mit einer Auswerteeinheit BIS L-60\_ und der PC-Software BISCOMRW.exe initialisiert werden. Es sind dann nur noch 3 Byte Nutzdaten auf dem Datenträger verfügbar.

**Die Auswerteeinheit BIS L-405-037-... kann nur mit initialisierten Datenträgern vom Typ BIS L-10\_-05/L betrieben werden.**



Datenträger von Typ BIS L-10\_-05/L sollten nicht mit der Auswerteeinheit BIS L-405-037-... verwendet werden, da mit diesen Geräten keine CRC-16 Prüfung durchgeführt wird.

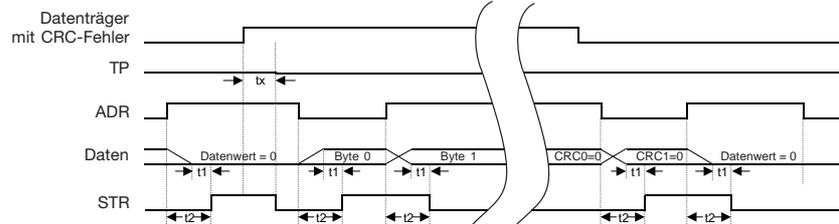
### CRC-Datenprüfung mit Auswerteeinheit BIS L-405-037-...

#### CRC-Fehler

Erkennt die Auswerteeinheit BIS L-405-037-... einen Datenträger mit falscher CRC\_16-Prüfsumme, so bleibt der Ausgang TP auf low. Der Ausgang STR wird invertiert um den CRC-Fehler zu signalisieren. Die LED "Tag present" blinkt langsam. Die fehlerhaften Daten können nun durch Änderung von ADR abgeholt werden (siehe 18). Die CRC\_16-Prüfsumme wird von der Auswerteeinheit auf 0x00 0x00 gesetzt.

**Wird mit dem Abholen der fehlerhaften Daten nicht begonnen, so werden beim nächsten Erkennen eines Datenträgers mit korrekter CRC\_16-Prüfsumme die neuen Daten ausgegeben.**

#### Zeitverhalten



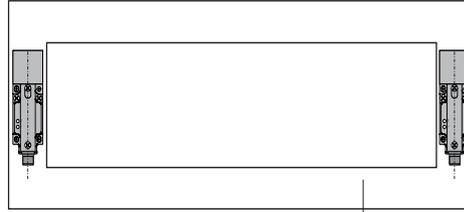
tx = Lesezeit = 100 ms t1 = Datenausgabe vor Strobe = 6 ms t2 = Reaktion auf Adressänderung ≤ 15 ms

### BIS L-405 Montage

#### Montage BIS L-405

Bei der Montage von zwei BIS L-405 auf Metall ergibt sich normalerweise keine Beeinflussung zueinander. Bei ungünstiger Führung eines Metallrahmens kann es beim Auslesen der Datenträger unter Umständen zu Problemen kommen. In diesem Fall sinkt der Leseabstand auf 80 % des Maximalwertes.

In kritischen Anwendungen wird ein Test empfohlen !



Metallrahmen

Ist ein Datenträger von einem Lesekopf bearbeitet worden, darf der nächste Datenträger erst nach 400 ms ins aktive Feld kommen. Das kann mittels Stopper realisiert werden. Ohne Stopper hier eine Näherungsformel, die die Bandgeschwindigkeit berücksichtigt.  
Abstand zwischen den Datenträgern in m = (0,4 x Bandgeschwindigkeit in m/s) + 0,25 m  
Beispiel: Bandgeschwindigkeit = 1 m/s

Abstand = (0,4 x 1 m/s) + 0,25 m = 0,65 m

Dies ist eine Näherungsformel für den schlechtesten Fall.

Bei Verwendung von kleinen Datenträgern und/oder kleinen Leseköpfen verringert sich der Abstand erheblich!

### BIS L-405 Montage

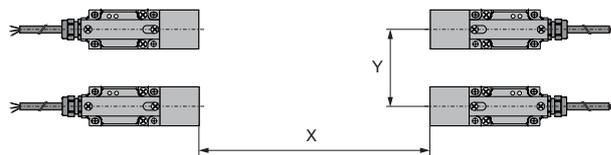
#### Montage BIS L-405 und zulässige Abstände

Abstand von Datenträger zu Datenträger

	BIS L-200-03/L	BIS L-201-03/L	BIS L-202-03/L
BIS L-405-033	> 25 cm	> 30 cm	> 40 cm
	BIS L-100-05/L	BIS L-101-05/L	BIS L-102-05/L
BIS L-405-037	> 25 cm	> 30 cm	> 40 cm

Abstand von Lesekopf zu Lesekopf

Zwischen den einzelnen Systemen BIS L-405 sind folgende Abstände einzuhalten:

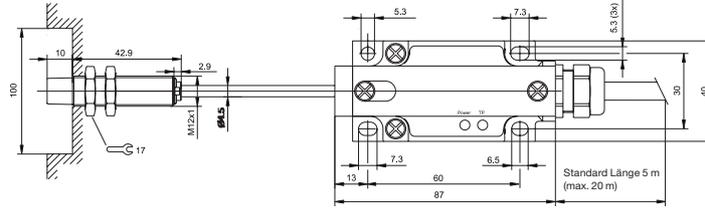


	Abstand X	Abstand Y
BIS L-405...-001-...	1 m	1 m
BIS L-405...-002-...	0,5 m	0,3 m
BIS L-405...-003-...	0,5 m	0,3 m
BIS L-405...-004-...	0,5 m	0,3 m



### BIS L-405-...-003-... Montage

#### Montage BIS L-405-...-003-...



#### Kenndaten in Verbindung mit Datenträger BIS L-405-033-003-...

Kenndaten in Verbindung mit Datenträger (in Freizone eingebaut)	Bei v = 0 (statischer Zustand)			
	Abstand (mm) lesen	Versatz zur Mittelachse bei Abstand von: (mm)		
		0-5	0-8	0-11
BIS L-203-03	0 - 11	± 6	± 4	± 2

#### Geschwindigkeiten:

	bei Leseabstand [mm]	Geschwindigkeit [m/s]
BIS L-203-03	51,5	0,11

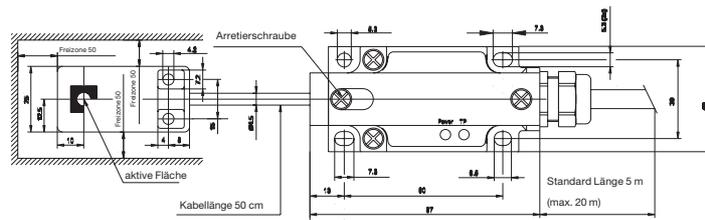
#### Kenndaten in Verbindung mit Datenträger BIS L-405-037-003-...

Kenndaten in Verbindung mit Datenträger (in Freizone eingebaut)	Bei v = 0 (statischer Zustand)			
	Abstand (mm) lesen	Versatz zur Mittelachse bei Abstand von: (mm)		
		0-5	0-8	0-11
BIS L-103-05	0 - 11	± 6	± 4	± 2

	bei Leseabstand [mm]	Geschwindigkeit [m/s]
BIS L-103-05	5,5	0,14

### BIS L-405-...-004-... Montage

#### Montage BIS L-405-...-004-...



#### Kenndaten in Verbindung mit Datenträger BIS L-405-033-004-...

Kenndaten in Verbindung mit Datenträger (in Freizone eingebaut)	Bei v = 0 (statischer Zustand)				
	Abstand (mm) lesen	Versatz zur Mittelachse bei Abstand von: (mm)			
		0-10	0-15	0-20	0-25
BIS L-200-03	0 - 23	± 12	± 12	± 8	-
BIS L-201-03	0 - 27	± 15	± 15	± 15	± 6
BIS L-203-03	0 - 16	± 6	± 4	-	-

#### Geschwindigkeiten:

	bei Leseabstand [mm]	Geschwindigkeit [m/s]
BIS L-200-03	11,5	0,18
BIS L-201-03	13,5	0,22
BIS L-203-03	8	0,15

#### Kenndaten in Verbindung mit Datenträger BIS L-405-037-004-...

Kenndaten in Verbindung mit Datenträger (in Freizone eingebaut)	Bei v = 0 (statischer Zustand)				
	Abstand (mm) lesen	Versatz zur Mittelachse bei Abstand von: (mm)			
		0-10	0-15	0-20	0-25
BIS L-100-05	0 - 23	± 12	± 12	± 8	-
BIS L-101-05	0 - 27	± 15	± 15	± 15	± 6
BIS L-103-05	0 - 16	± 6	± 4	-	-

	bei Leseabstand [mm]	Geschwindigkeit [m/s]
BIS L-100-05	11,5	0,22
BIS L-101-05	13,5	0,3
BIS L-103-05	8	0,18

### BIS L-405 Montage

#### Kabelbelegung BIS L-503-...

Anschluss für	Beschreibung	Adernfarbe
SPANNUNGSVERSORGUNG	+24 V DC	ROT
	0 V DC	BLAU
AUSGÄNGE	Bit 0	WEISS
	Bit 1	BRAUN
	Bit 2	GRÜN
	Bit 3	GELB
	Bit 4	GRAU
	Bit 5	ROSA
	Bit 6	SCHWARZ
	Bit 7	VIOLETT
	TP	WEISS/GRÜN
	STR	BRAUN/GRÜN
EINGÄNGE	0V	WEISS/GELB
	ReStart	GRAU/ROSA
ABSCHIRMUNG	ADR	ROT/BLAU
nicht belegt	SCHIRM	-
		GELB/BRAUN



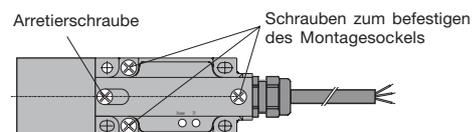
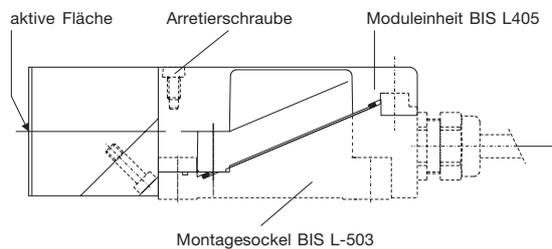
### BIS L-405 Montage

#### Montage der Auswerteeinheit BIS L-405

Beim Zusammenbau von BIS L-405 und BIS-L 503 die PG-Verschraubung lösen. Stecker BIS L-503 in die richtigen Buchsen vom BIS L-405 stecken. Schrauben und PG-Verschraubung festziehen.



Vor dem Öffnen von BIS L-405 und BIS L-503 die PG-Verschraubung lösen.



### BIS L-405-...-001-... Umsetzen und Positionieren des Lesekopfes

#### Umsetzen des Lesekopfes

- lösen der beiden Schrauben am Lesekopfträger
- umsetzen des Lesekopfmoduls um 180°
- festziehen der beiden Schrauben

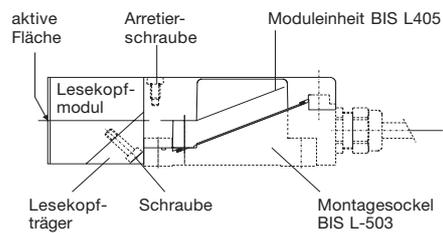
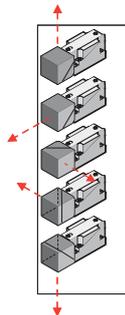
#### Drehen des Lesekopfes

- lösen der Arretierschraube
- stufenloses Drehen des Lesekopfmoduls (komplett mit Lesekopfträger) in die gewünschte Position (Bereich 270°)
- festziehen der Arretierschraube
- Lesekopfmodul ist gegen Überdrehen gesichert



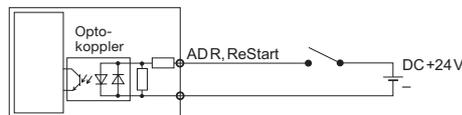
Lesekopfmodule sind nicht tauschbar!

#### Positionen der aktiven Fläche



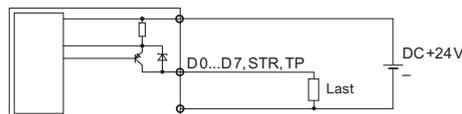
### BIS L-405 Anschlusspläne

#### Beschaltung der Eingänge



Spannungsversorgung: DC 24 V +10% / -20% (inkl. Restwelligkeit)  
Eingang high: min. 17 V, typ. 3 mA  
Eingang low: max. 6 V, ≤ 1.5 mA

#### Beschaltung der Ausgänge für die Daten



Spannungsversorgung: DC 24 V +10% / -20% (inkl. Restwelligkeit)  
Ausgang Strom: max. 50 mA  
Spannungsabfall bei 50 mA: ≤ 1.5 V

### BIS L-405 Technische Daten

<b>Allgemeine Daten</b>	Gehäuse	Kunststoff (PBT)
<b>Temperaturbereich</b>	Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
<b>Schutzart</b>	Schutzart	IP 67 (nur in montiertem Zustand)
<b>Spannungsversorgung</b>	Betriebsspannung Stromaufnahme Ausgangsstrom pro Ausgang	DC 24 V +10 % / -20 % (inkl. Restwelligkeit) ≤ 50 mA ohne Last max. 50 mA
<b>LED Funktionsanzeige</b>	Power Tag Present Overflow	LED grün LED gelb LED gelb blinkend (Schnelles blinken der LED "Tag Present", wenn die Daten eines Datenträgers noch nicht vollständig ausgelesen wurden und sich ein neuer Datenträger im Feld befindet.)



Mit dem CE-Zeichen bestätigen wir, daß unsere Produkte den Anforderungen der EG-Richtlinie

89/336/EWG (EMV-Richtlinie)

und des EMV-Gesetzes entsprechen. In unserem EMV-Labor, das von der DATech für Prüfungen der elektromagnetischen Verträglichkeit akkreditiert ist, wurde der Nachweis erbracht, daß die Balluff-Produkte die EMV-Anforderungen der Fachgrundnorm EN 61000-6-4 (Emission), EN 61000-6-2 (Störfestigkeit) erfüllen.

deutsch

**BALLUFF**

25

### BIS L-405 Bestellinformationen

Typenschlüssel

**BIS L-405-03\_-00\_-05-MU**

- Balluff Identifikations-System
  - Baureihe L
  - Hardware-Typ  
405 = Kunststoffgehäuse
  - Software-Typ  
033 = 8 Bit Parallel  
037 = 8 Bit Parallel mit CRC\_16 Datenprüfung
  - Hardware-Variante  
001 = Spule Ø 34 mm  
002 = abgesetzter Lesekopf M18 (0,5 m Kabel)  
003 = abgesetzter Lesekopf M12 (0,5 m Kabel)  
004 = abgesetzter Lesekopf C-305 Gehäuse (0,5 m Kabel)
  - Schnittstelle  
05 = Parallel
  - Modul  
MU = Moduleinheit
- Nur in Verbindung mit Montagesockel BIS L-503-PU1-...

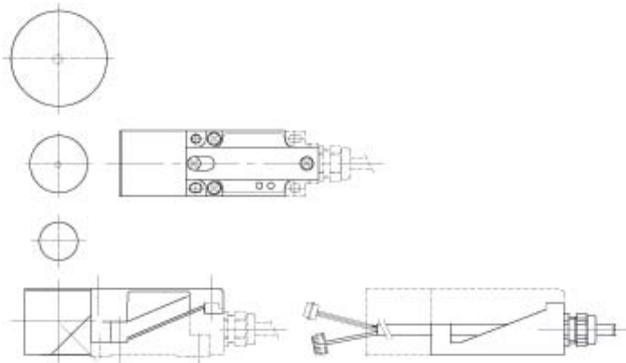


Lesekopfmodule sind nicht tauschbar!

## Anhang, ASCII-Tabelle

Deci- mal	Hex	Control Code	ASCII	Deci- mal	Hex	Control Code	ASCII	Deci- mal	Hex	ASCII									
0	00	Ctrl @	NUL	22	16	Ctrl V	SYN	44	2C	,	65	41	A	86	56	V	107	6B	k
1	01	Ctrl A	SOH	23	17	Ctrl W	ETB	45	2D	-	66	42	B	87	57	W	108	6C	l
2	02	Ctrl B	STX	24	18	Ctrl X	CAN	46	2E	.	67	43	C	88	58	X	109	6D	m
3	03	Ctrl C	ETX	25	19	Ctrl Y	EM	47	2F	/	68	44	D	89	59	Y	110	6E	n
4	04	Ctrl D	EOT	26	1A	Ctrl Z	SUB	48	30	0	69	45	E	90	5A	Z	111	6F	o
5	05	Ctrl E	ENQ	27	1B	Ctrl [	ESC	49	31	1	70	46	F	91	5B	[	112	70	p
6	06	Ctrl F	ACK	28	1C	Ctrl \	FS	50	32	2	71	47	G	92	5C	\	113	71	q
7	07	Ctrl G	BEL	29	1D	Ctrl ]	GS	51	33	3	72	48	H	93	5D	]	114	72	r
8	08	Ctrl H	BS	30	1E	Ctrl ^	RS	52	34	4	73	49	I	94	5E	^	115	73	s
9	09	Ctrl I	HT	31	1F	Ctrl _	US	53	35	5	74	4A	J	95	5F	_	116	74	t
10	0A	Ctrl J	LF	32	20		SP	54	36	6	75	4B	K	96	60	`	117	75	u
11	0B	Ctrl K	VT	33	21		!	55	37	7	76	4C	L	97	61	a	118	76	v
12	0C	Ctrl L	FF	34	22		"	56	38	8	77	4D	M	98	62	b	119	77	w
13	0D	Ctrl M	CR	35	23		#	57	39	9	78	4E	N	99	63	c	120	78	x
14	0E	Ctrl N	SO	36	24		\$	58	3A	:	79	4F	O	100	64	d	121	79	y
15	0F	Ctrl O	SI	37	25		%	59	3B	;	80	50	P	101	65	e	122	7A	z
16	10	Ctrl P	DLE	38	26		&	60	3C	<	81	51	Q	102	66	f	123	7B	{
17	11	Ctrl Q	DC1	39	27		'	61	3D	=	82	52	R	103	67	g	124	7C	
18	12	Ctrl R	DC2	40	28		(	62	3E	>	83	53	S	104	68	h	125	7D	}
19	13	Ctrl S	DC3	41	29		)	63	3F	?	84	54	T	105	69	i	126	7E	~
20	14	Ctrl T	DC4	42	2A		*	64	40	@	85	55	U	106	6A	j	127	7F	DEL
21	15	Ctrl U	NAK	43	2B		+												

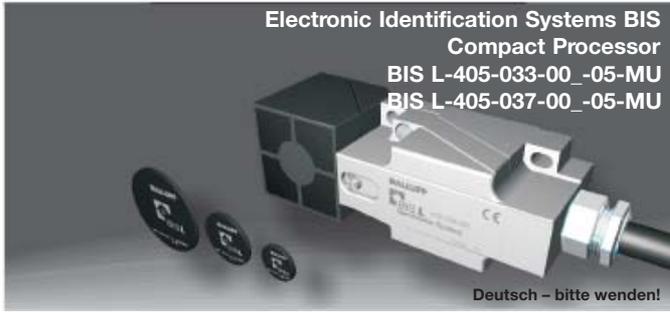
1



**BALLUFF**  
sensors worldwide

**Manual**

Electronic Identification Systems BIS  
Compact Processor  
BIS L-405-033-00\_-05-MU  
BIS L-405-037-00\_-05-MU



Deutsch – bitte wenden!

2

No. 834 487 D/E • Edition 0709  
Specifications subject to change.  
Replaces edition 0605.

Balluff GmbH  
Schurwaldstrasse 9  
73765 Neuhausen a.d.F.  
Germany  
Phone +49 7158 173-0  
Fax +49 7158 5010  
balluff@balluff.de

■ [www.balluff.com](http://www.balluff.com)

## Contents

Safety Notes .....	4
Introduction BIS L-405 Identification System .....	5/6
Application BIS L-405 Processor .....	7-12
CRC data check with BIS L-405-037-... Processor .....	13/14
Installation L-405 .....	15/16
Installation L-405-...-001-.....	17
Installation L-405-...-002-.....	18
Installation L-405-...-003-.....	19
Installation L-405-...-004-.....	20
Installation .....	21/22
Reorienting and Rotating the Read Head .....	23
Connection Diagrams .....	24
Technical Data .....	25
Ordering Information .....	26
Appendix, ASCII Table .....	27

## Safety Notes

<b>Proper use and operation</b>	BIS L-4_ _ processor together with the other BIS L system components comprise the Identification System and may only be used for this purpose in industrial applications corresponding to Class A of the EMC Directive.
<b>Installation and operation</b>	Installation and operation are permitted by trained specialists only. Unauthorized modifications and improper use will result in loss of the right to make warranty and liability claims. When installing the processor, follow exactly the connection diagrams provided later in this document. Take special care when connecting the processor to external controllers, especially with respect to the selection and polarity of the connections including the power supply. Only approved power supplies may be used. For specific information, see the Technical Data section.
<b>Deployment and inspection</b>	When deploying the identification system, all relevant safety regulations must be followed. In particular, measures must be taken to ensure that any defect in the identification system does not result in a hazard to persons or equipment. This includes maintaining the permissible ambient conditions and regular inspection for proper function of the identification system and all the associated components.
<b>Malfunction</b>	At the first sign that the identification system is not working properly, it should be taken out of service and guarded against unauthorized use.
<b>Scope</b>	This document applies to the processor BIS L-405-03_-00_-05-MU (Software version V1.2 and higher).

### Introduction BIS L-405 Identification System

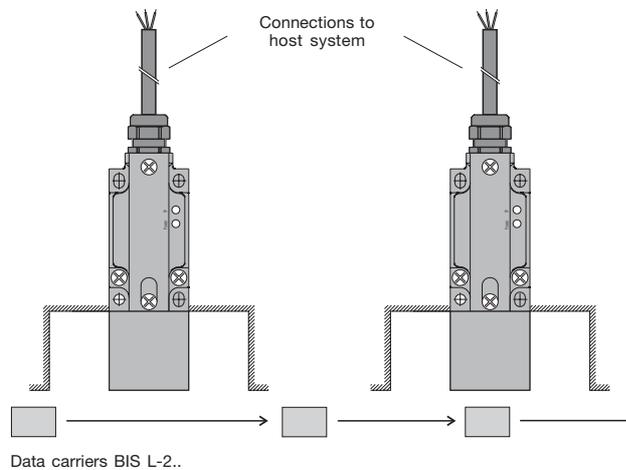
This manual is intended to guide the user in installing and commissioning the components in the BIS L-405 identification system, so that start-up time is reduced to an absolute minimum.

<b>Principle</b>	The BIS L-405 identification system belongs to the category of <b>read-only, non-contacting systems</b> .  This function enables applications in which information which has been pre-coded into the data carriers can be read out and used for further processing.
<b>Applications</b>	The main areas of application include <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>in production for controlling material flow</b> (e.g., for part-specific processes), in workpiece transport using conveying systems, for obtaining safety-relevant data,</li> <li>- <b>in process materials organization.</b></li> </ul>
<b>System component function</b>	The processor and the read head form a compact unit which is contained in a plastic housing.  The data carrier represents an independent unit. It does not require line-fed power and receives its energy from the integrated read head in the BIS L-405 identification system. The read head continuously sends a carrier signal which supplies the data carrier as soon as the latter has reached the required distance from the read head. The read process takes place during this phase. The data are output in 8-bit blocks over 8 parallel data lines and made available to the host system. These host systems may be: <ul style="list-style-type: none"> <li>- a control computer (e.g., industrial PC) having a parallel port, or</li> <li>- a programmable logic controller (PLC).</li> </ul>

### Introduction BIS L-405 Identification System

**System components**  
The main components of the BIS L-405 identification system are  

- the processor with integrated read head, and
- the data carrier(s).



Schematic representation of an identification system (example)

### Application BIS L-405-... Processor

<b>Signal description</b>	<p>Tag Present (TP): Indicates a data carrier in the field.</p> <p>Address (ADR): Signal change outputs the next data carrier address.</p> <p>Strobe (STR): This signal acknowledges the data output on the parallel interface.</p> <p>ReStart: Deletes the data memory in the BIS L-405 and sets all data outputs to 0. The data carrier is then read again or, if no data carrier is present, only the data outputs are set to 0. This signal is also used to turn off the read antenna. If two read heads are installed close together and interfere with each other, this can deactivate one read head as long as the other needs to be available.</p> <p>D0..D7: Data outputs</p> <p>When supply voltage is applied, the data outputs are in an undefined state for approx. 100 ms. Then they switch to 0. The first byte cannot be read until the ADR signal changes.</p>
---------------------------	---

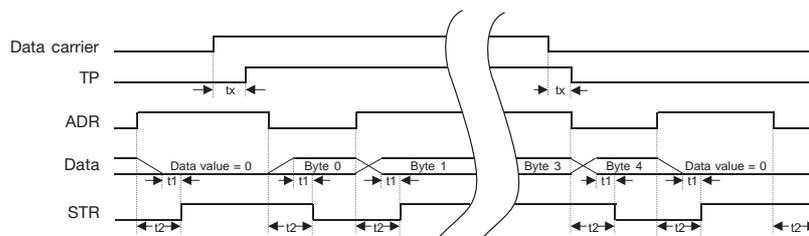
### Application BIS L-405-... Processor

**Read 5 bytes**

Detection of a new data carrier is indicated by the TP signal. The first data value is not output until the ADR input signal changes. Each time ADR changes, the value of the next address is given to the data outputs. As an acknowledgement of the data change, the processor inverts the STR signal. Once the last byte is output, a change in ADR is followed by a data value output of 0. Any further change to ADR does result in a change to the STR signal, but the data remain 0. This is how the end of data can be recognized. If the data carrier leaves the read head before all the data have been output, the data remain stored for a subsequent data read. Before a new data carrier is recognized by the read head, data transmission must have been completed.

If the next data carrier enters the read zone before the data have been picked up, the "Tag Present" (Overflow) LED will indicate this by flashing. The data from the new tag are not output, and a ReStart must be performed to resynchronize.

**Timing**



tx = Read time = 140 ms t1 = Data output before Strobe = 6 ms t2 = Response to address change ≤ 15 ms

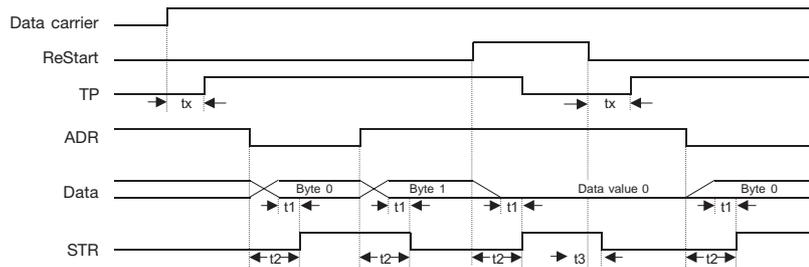
### Application BIS L-405-... Processor

#### Restart when data carrier is present

If a ReStart is detected while a data carrier is in the active zone of the read head, the data outputs are switched to 0 and acknowledged with STR. As soon as ReStart goes low again, first the STR signal is inverted as acknowledgement and the data carrier is read out again. From there the process is the same as for a newly detected data carrier.

With this function you can force a re-read of a data carrier.

#### Timing



tx = Read time = 140 ms  
 t1 = Data output before Strobe = 6 ms  
 t2 = Response to address change ≤ 15 ms  
 t3 = STR acknowledges ReStart finished = 7 ms

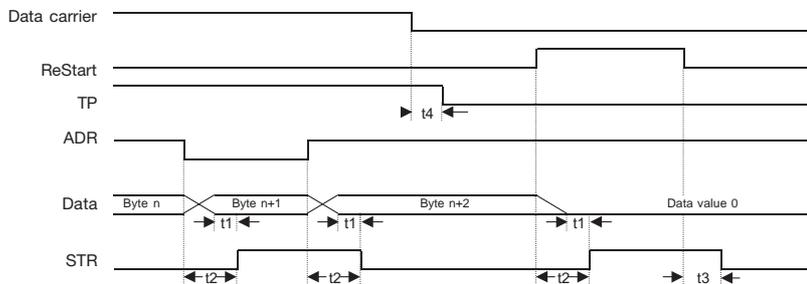
### Application BIS L-405-... Processor

#### Restart with no data carrier present

If a ReStart is detected when there is no data carrier in front of the read head, the data outputs are switched to 0 and acknowledged with STR. The data from the last read data carrier are deleted from the data memory and can no longer be read out. As soon as ReStart is finished, a change in the STR signal acknowledges this.

You can use this function to re-synchronize data transmission.

#### Timing



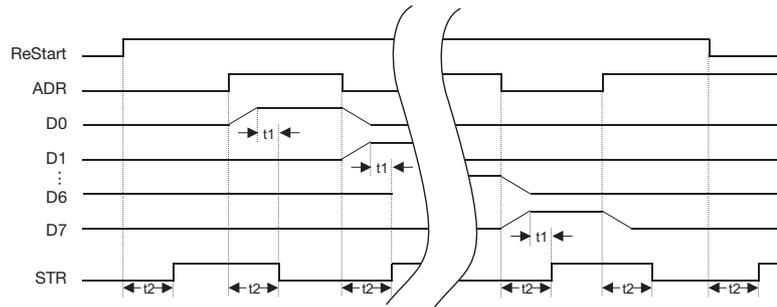
t1 = Data output before Strobe = 6 ms  
 t2 = Response to address change ≤ 15 ms  
 t3 = STR acknowledges ReStart finished = 7 ms  
 t4 = Tag Present 0 after removing the data carrier ≤ 60 ms

### Application BIS L-405-... Processor

**Cable test**

The cable test can be used to check the wiring of the outputs. "ReStart" is switched to "high" and acknowledged with STR. The first data output D0 is not switched until the ADR signal changes. Each time the ADR signal changes the next data output is switched. The STR signal is switched to acknowledge the data output change. Once the last data output D7 has been tested, a change in ADR results in the software version number (2 bytes) being output. Any further change to ADR does result in a change to the STR signal, but the data outputs remain at 0.

**Timing**

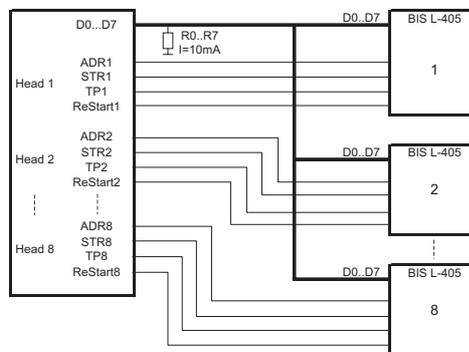


t1 = Data output before Strobe = 6 ms  
t2 = Response to address change ≤ 15 ms

### Application BIS L-405-... Processor

**Wiring up to 8  
BIS L-405  
processors in  
parallel**

The data lines from up to 8 BIS L-405 processor can be connected in parallel. Since no data is output until there is a request ("ADR" signal), there is no signal collision among the processors. It is imperative that you communicate with only one of these processors and that the output protocol is completely finished before beginning communication with another processor. If the data lines are wired in parallel, be sure that the data lines have at least a 10 mA load. If necessary, install appropriate load resistors. If this recommendation is not followed, the signal change on the data lines can be falsified, resulting in incorrect data being sent.



### CRC data check with BIS L-405-037-... Processor

The BIS L-405-037-... processor checks for correctness of the data read using a CRC\_16 checksum. This CRC\_16 checksum is located in Byte 3 and Byte 4 of the data carrier. This ensures especially high data integrity.

**Initialize data carrier**

In order to use the CRC\_16 procedure, data carriers of type BIS L-10\_-05/L must first be initialized using a BIS L-60\_ \_ processor and the BISCOBRW.exe PC software. Only 3 bytes of user data are then available on the data carrier.

**The BIS L-405-037-... processor can only be operated with initialized data carriers of type BIS L-10\_-05/L.**



Data carriers of type BIS L-10\_-05/L should not be used with the BIS L-405-033-... processor, because there is no CRC-16 check.

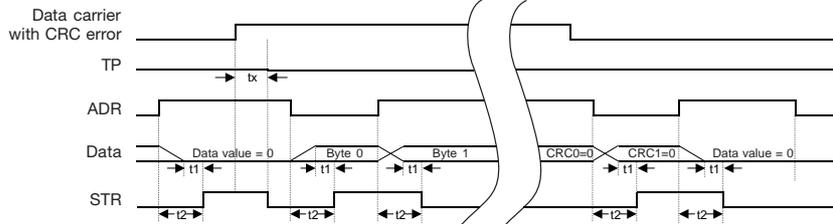
### CRC data check with BIS L-405-037-...

**CRC error**

If the BIS L-405-037... processor detects a data carrier with an incorrect CRC\_16 checksum, the output TP remains Low. The output STR is inverted to indicate the CRC error. The "Tag present" LED flashes slowly. The incorrect data can only be retrieved by changing ADR (see p. 8). The processor sets the CRC\_16 checksum to 0x00 0x00.

**If you do not begin with retrieving the incorrect data, the new data will be output the next time a data carrier with a correct CRC\_16 checksum is detected.**

**Timing**



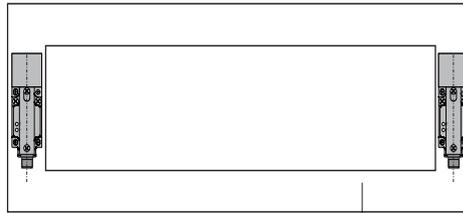
tx = Read time = 100 ms t1 = Data output before strobe = 6 ms t2 = Response to address change ≤ 15 ms

### BIS L-405 Installation

#### Installation BIS L-405

When installing two BIS L-405 on a metal base, there is normally no mutual interference. If a metal frame is located in an unfavorable location, problems may result when reading out the data carriers. In this case the read distance will be reduced to 80 % of the maximum value.

Testing is recommended in critical applications!



Metal frame

Once a data carrier has been processed in front of a read head, the next data carrier must wait 400 ms before being introduced into the active field. This can be implemented by means of a stopper. If a stopper is not used, there is a rule of thumb which takes into account the conveyor speed. Distance between the data carriers in m =  $(0.4 \times \text{conveyor speed in m/s}) + 0.25 \text{ m}$ .

Example: Conveyor speed = 1 m/s

Distance =  $(0.4 \times 1 \text{ m/s}) + 0.25 \text{ m} = 0.65 \text{ m}$

This is an approximation for the worst case.

When using small data carriers and/or small read heads, the distance is reduced considerably!

### BIS L-405 Installation

#### Installation BIS L-405, permissible distances

Distance from data carrier to data carrier

	BIS L-200-03/L	BIS L-201-03/L	BIS L-202-03/L
BIS L-405-033	> 25 cm	> 30 cm	> 40 cm
	BIS L-100-05/L	BIS L-101-05/L	BIS L-102-05/L
BIS L-405-037	> 25 cm	> 30 cm	> 40 cm

Distance from read head to read head

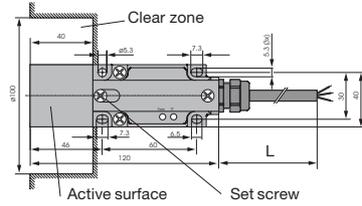
The following distances must be maintained between the individual BIS L-405 systems:



	Distance X	Distance Y
BIS L-405...-001-...	1 m	1 m
BIS L-405...-002-...	0.5 m	0.3 m
BIS L-405...-003-...	0.5 m	0.3 m
BIS L-405...-004-...	0.5 m	0.3 m

**BIS L-405-...-001-...  
Installation**

**Clear zone and distances**



**Specifications by data carrier  
BIS L-405-033-001-...**

Specifications by data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static condition)				
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)			
		0-25	0-35	0-45	0-15
BIS L-200-03	0 - 30	± 15	-	-	-
BIS L-201-03	0 - 40	-	± 20	-	-
BIS L-202-03	0 - 55	-	-	± 30	-
BIS L-203-03	0 - 20	-	-	-	± 10

**Speeds:**

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-200-03	15	0.4
BIS L-201-03	20	0.45
BIS L-202-03	27.5	0.5
BIS L-203-03	10	0.28

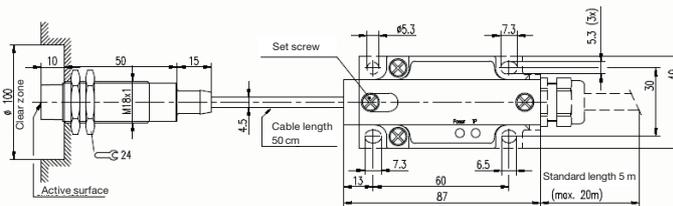
**Specifications by data carrier  
BIS L-405-037-001-...**

Specifications used with data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static mode)				
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)			
		0-25	0-35	0-45	0-15
BIS L-100-05	0 - 30	± 15	-	-	-
BIS L-101-05	0 - 40	-	± 20	-	-
BIS L-102-05	0 - 55	-	-	± 30	-
BIS L-103-05	0 - 20	-	-	-	± 10

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-100-05	15	0.45
BIS L-101-05	20	0.5
BIS L-102-05	27.5	0.72
BIS L-103-05	10	0.36

**BIS L-405-...-002-...  
Installation**

**Installation  
BIS L-405-...-002-...**



**Specifications by data carrier  
BIS L-405-033-002-...**

Specifications by data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static condition)				
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)			
		0-10	0-15	0-20	0-25
BIS L-200-03	0 - 23	± 12	± 12	± 8	-
BIS L-201-03	0 - 27	± 15	± 15	± 15	± 6
BIS L-203-03	0 - 16	± 8	± 4	-	-

**Speeds:**

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-200-03	11.5	0.18
BIS L-201-03	13.5	0.22
BIS L-203-03	8	0.15

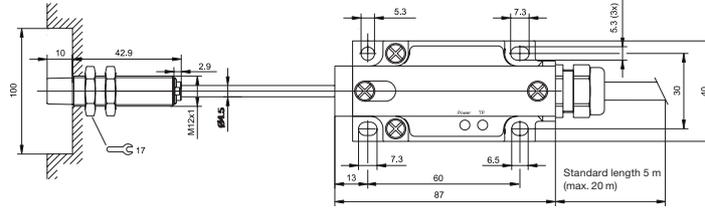
**Specifications by data carrier  
BIS L-405-037-002-...**

Specifications by data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static condition)				
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)			
		0-10	0-15	0-20	0-25
BIS L-100-05	0 - 23	± 12	± 12	± 8	-
BIS L-101-05	0 - 27	± 15	± 15	± 15	± 6
BIS L-103-05	0 - 16	± 8	± 4	-	-

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-100-05	11.5	0.22
BIS L-101-05	13.5	0.3
BIS L-103-05	8	0.18

### BIS L-405-...-003-... Installation

**Installation**  
BIS L-405-...-003-...



**Specifications by data carrier**  
BIS L-405-033-003-...

Specifications by data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static condition)			
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)		
		0-5	0-8	0-11
BIS L-203-03	0 - 11	± 6	± 4	± 2

**Speeds:**

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-203-03	51.5	0.11

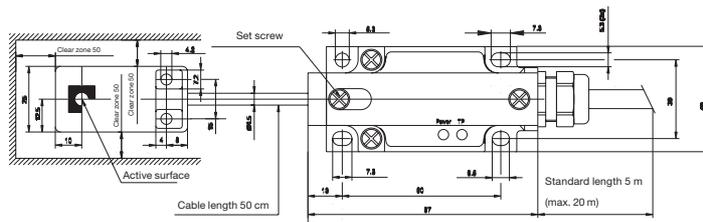
**Specifications by data carrier**  
BIS L-405-037-003-...

Specifications by data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static condition)			
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)		
		0-5	0-8	0-11
BIS L-103-05	0 - 11	± 6	± 4	± 2

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-103-05	5.5	0.14

### BIS L-405-...-004-... Installation

**Installation**  
BIS L-405-...-004-...



**Specifications by data carrier**  
BIS L-405-033-004-...

Specifications by data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static condition)				
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)			
		0-10	0-15	0-20	0-25
BIS L-200-03	0 - 23	± 12	± 12	± 8	-
BIS L-201-03	0 - 27	± 15	± 15	± 15	± 6
BIS L-203-03	0 - 16	± 8	± 4	-	-

**Speeds:**

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-200-03	11.5	0.18
BIS L-201-03	13.5	0.22
BIS L-203-03	8	0.15

**Specifications by data carrier**  
BIS L-405-037-004-...

Specifications by data carrier (installed in clear zone)	For v = 0 (static condition)				
	Read distance (mm)	Offset to center axis at distance of: (mm)			
		0-10	0-15	0-20	0-25
BIS L-100-05	0 - 23	± 12	± 12	± 8	-
BIS L-101-05	0 - 27	± 15	± 15	± 15	± 6
BIS L-103-05	0 - 16	± 8	± 4	-	-

	At read distance [mm]	Speed [m/s]
BIS L-100-05	11.5	0.22
BIS L-101-05	13.5	0.3
BIS L-103-05	8	0.18

### BIS L-405 Installation

#### Lead assignments BIS L-503-...

Connection for	Description	Color
SUPPLY VOLTAGE	+24 V DC	RED
	0 V DC	BLUE
OUTPUTS	Bit 0	WHITE
	Bit 1	BROWN
	Bit 2	GREEN
	Bit 3	YELLOW
	Bit 4	GRAY
	Bit 5	ROSE
	Bit 6	BLACK
	Bit 7	VIOLET
	TP	WHITE/GREEN
	STR	BROWN/GREEN
INPUTS	0V	WHITE/YELLOW
	ReStart	GRAY/ROSE
	ADR	RED/BLUE
SHIELDING	SHIELD	-
n/c	-	YELLOW/BROWN



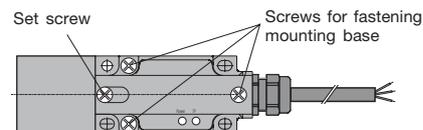
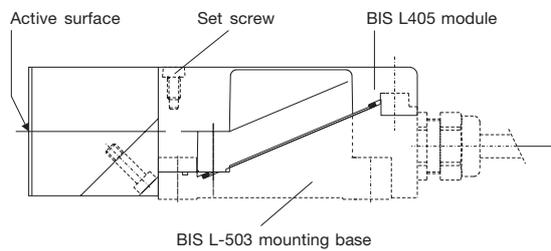
### BIS L-405 Installation

#### Installing the BIS L-405 Processor

When installing BIS L-405 and BIS L-503, remove the PG fitting. Insert BIS L-503 plug into the correct sockets of the BIS L-405. Tighten screws and PG fitting.



Remove PG fitting before opening BIS L-405 and BIS L-503.



### BIS L-405 Reorienting and Rotating the Read Head

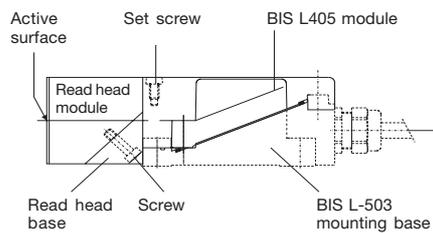
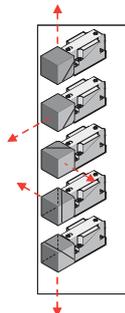
- Reorienting the read head**
- Remove the two screws on the read head base
  - Turn the read head module 180°
  - Tighten both screws

- Rotating the read head**
- Unscrew the set screw
  - Read head module can be rotated stepless (complete with read head base) to the desired position (range: 270°)
  - Tighten set screw
  - Read head module is secured against over-rotation



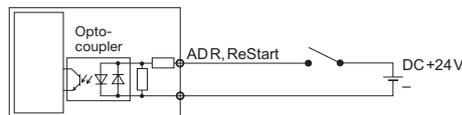
Read head modules are not interchangeable!

Active surface positions



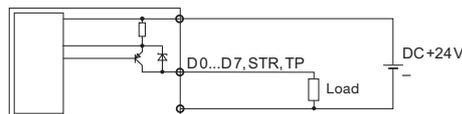
### BIS L-405 Connection Diagrams

Wiring the inputs



Supply voltage: DC 24 V +10% / -20% (incl. ripple)  
 Input high: min. 17 V, typ. 3 mA  
 Input low: max. 6 V, ≤ 1.5 mA

Wiring the outputs for data



Supply voltage: DC 24 V +10% / -20% (incl. ripple)  
 Output current: max. 50 mA  
 Voltage drop at 50 mA: ≤ 1.5 V

### BIS L-405 Technical Data

<b>General data</b>	Housing	Plastic (PBT)
<b>Temperature range</b>	Ambient temperature	0 °C to +60 °C
<b>Enclosure rating</b>	Enclosure rating	IP 67 (only when assembled)
<b>Supply voltage</b>	Supply voltage Current consumption Output current per output	DC 24 V +10 % / -20 % (incl. ripple) ≤ 50 mA with no load max. 50 mA
<b>LED function indicator</b>	Power Tag Present Overflow	LED green LED yellow LED yellow flashing (The "Tag Present" LED flashes rapidly if the data from a data carrier were not completely read and a new data carrier has arrived in the active zone.)

**CE** The CE Marking verifies that our products conform to the requirements of the EC Council Directive 89/336/EEC (EMC Directive) and the EMC Law. In our EMC Laboratory, which is accredited by the DATech for Testing Electromagnetic Compatibility, we have verified that Balluff products meet the EMC requirements of the following Generic Standards: EN 61000-6-4 (Emission), EN 61000-6-2 (Noise Immunity).

### BIS L-405 Ordering Information

**Part Numbers**

**BIS L-405-03\_-00\_-05-MU**

- Balluff Identification System \_\_\_\_\_
  - Series L \_\_\_\_\_
  - Hardware-Type \_\_\_\_\_  
405 = Plastic housing
  - Software-Type \_\_\_\_\_  
033 = 8 bits parallel  
037 = 8 bits parallel with CRC\_16 data check
  - Hardware version \_\_\_\_\_  
001 = Coil Ø 34 mm  
002 = discharged read head modules M18 (0.5 m cable)  
003 = discharged read head modules M12 (0.5 m cable)  
004 = discharged read head modules C-305 housing (0.5 m cable)
  - Interface \_\_\_\_\_  
05 = parallel
  - Module \_\_\_\_\_  
MU = Module unit
- Used only together with mounting base BIS L-503-PU1-...



Read head modules are not interchangeable!

## Appendix, ASCII Table

Deci- mal	Hex	Control Code	ASCII	Deci- mal	Hex	Control Code	ASCII	Deci- mal	Hex	ASCII									
0	00	Ctrl @	NUL	22	16	Ctrl V	SYN	44	2C	,	65	41	A	86	56	V	107	6B	k
1	01	Ctrl A	SOH	23	17	Ctrl W	ETB	45	2D	-	66	42	B	87	57	W	108	6C	l
2	02	Ctrl B	STX	24	18	Ctrl X	CAN	46	2E	.	67	43	C	88	58	X	109	6D	m
3	03	Ctrl C	ETX	25	19	Ctrl Y	EM	47	2F	/	68	44	D	89	59	Y	110	6E	n
4	04	Ctrl D	EOT	26	1A	Ctrl Z	SUB	48	30	0	69	45	E	90	5A	Z	111	6F	o
5	05	Ctrl E	ENQ	27	1B	Ctrl [	ESC	49	31	1	70	46	F	91	5B	[	112	70	p
6	06	Ctrl F	ACK	28	1C	Ctrl \	FS	50	32	2	71	47	G	92	5C	\	113	71	q
7	07	Ctrl G	BEL	29	1D	Ctrl ]	GS	51	33	3	72	48	H	93	5D	]	114	72	r
8	08	Ctrl H	BS	30	1E	Ctrl ^	RS	52	34	4	73	49	I	94	5E	^	115	73	s
9	09	Ctrl I	HT	31	1F	Ctrl _	US	53	35	5	74	4A	J	95	5F	_	116	74	t
10	0A	Ctrl J	LF	32	20		SP	54	36	6	75	4B	K	96	60	`	117	75	u
11	0B	Ctrl K	VT	33	21		!	55	37	7	76	4C	L	97	61	a	118	76	v
12	0C	Ctrl L	FF	34	22		"	56	38	8	77	4D	M	98	62	b	119	77	w
13	0D	Ctrl M	CR	35	23		#	57	39	9	78	4E	N	99	63	c	120	78	x
14	0E	Ctrl N	SO	36	24		\$	58	3A	:	79	4F	O	100	64	d	121	79	y
15	0F	Ctrl O	SI	37	25		%	59	3B	;	80	50	P	101	65	e	122	7A	z
16	10	Ctrl P	DLE	38	26		&	60	3C	<	81	51	Q	102	66	f	123	7B	{
17	11	Ctrl Q	DC1	39	27		'	61	3D	=	82	52	R	103	67	g	124	7C	
18	12	Ctrl R	DC2	40	28		(	62	3E	>	83	53	S	104	68	h	125	7D	}
19	13	Ctrl S	DC3	41	29		)	63	3F	?	84	54	T	105	69	i	126	7E	~
20	14	Ctrl T	DC4	42	2A		*	64	40	@	85	55	U	106	6A	j	127	7F	DEL
21	15	Ctrl U	NAK	43	2B		+												